

## IN KÜRZE

### Broschüre erschienen

Der beeindruckende Kampf um den Erhalt der Arbeitsplätze bei **Alstom** wurde in einer Broschüre dokumentiert. Wer Interesse hat, kann beim Betriebsrat Alstom oder in der Verwaltungsstelle Salzgitter ein Exemplar gegen eine Spende von drei Euro erhalten.

## Impressum

IG Metall Salzgitter-Peine  
Chemnitzer Str. 33  
38226 Salzgitter  
Telefon 05341-88 44-0  
Fax 05341-88 44-20  
E-Mail:  
[salzgitter-peine@igmetall.de](mailto:salzgitter-peine@igmetall.de)

Internet:  
[igmetall-salzgitter-peine.de](http://igmetall-salzgitter-peine.de)  
Redaktion:  
W. Räsche (verantwortlich),  
I. Biethan, S. Schumann

# Betreut oder geparkt?!

## INFOSTAND DER SENIOREN

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird allorts diskutiert. Die Steigerung der Frauenerwerbstätigkeit vielerorts gefordert. Nötig dazu ist ein sinnvolles Betreuungsangebot für die Kinder – auch für die Kleinsten.



Für Kinder unter drei Jahren gibt es zu wenig qualifizierte Betreuungsangebote. Die »Volksinitiative für bessere Rahmenbedingungen in den niedersächsischen Kindertagesstätten« fordert daher die Überarbeitung des Kindertagesstättengesetzes. Denn kritisiert wird insbesondere, ein unverantwortlicher Personalschlüssel: In

einer Gruppe drei- bis sechs-jähriger drängeln sich 25 Kinder mit zwei Erzieherinnen. Diese sollen die Kinder in ihrer Entwicklung fördern. Wie dies bei derartigen Betreuungsschlüsseln möglich sein soll, ist fraglich. Über die Qualität der frühkindlichen Bildung finden entscheidende Weichenstellungen für das gesamte weitere Leben der Kinder statt.

Die Forderung: Mehr Personal und kleinere Gruppen. Der Arbeitskreis Senioren der IG Metall Salzgitter-Peine hat sich der Unterschriftenaktion der Volksinitiative angenommen und hatte dazu einen Infostand auf dem Wochenmarkt in Lebenstedt. Vie-

le interessierte Bürger beteiligten sich an der Aktion. »Oma und Opa springen immer gern ein, wenn es um die Enkel geht. Hier geht es aber um ein dauerhaftes, verlässliches und qualifiziertes Betreuungs- und Förderangebot für die Kleinen«, so Walter Gruber, Vorsitzender der IG Metall-Senioren. »Daher unterstützen wir die Unterschriftenaktion und informieren über die Volksinitiative. Mit über 300 Unterschriften können wir hoffentlich helfen. Wer sich an der Aktion beteiligen möchte, findet Unterschriftenlisten im Internet unter [kita-volksinitiative.de](http://kita-volksinitiative.de) oder in der IG Metall Verwaltungsstelle. ■

## Fest der Kulturen in Peine – Kein Platz für Nazis!

Am 1. Juni veranstaltete das Bündnis für Toleranz in der gesamten Innenstadt ein Fest.

Zahlreiche Vereine, Verbände und Parteien beteiligten sich mit Infoständen, Musik, Spielen und Darbietungen. Der Infostand der IG Metall und vor allem die »Respekt!«-Torwand wurden von Kollegen des »OMA« (Ortsmigrantenausschuss) betreut. Aber auch zahlreiche weitere Metallerrinnen

und Metaller waren mit dabei. Quer durch die ganze Innenstadt war an allen Plätzen etwas los. Hintergrund: Wenn ein Platz bereits belegt ist, kann die NPD dort keine Demo genehmigt bekommen. Diese hatten sich bereits in Wolfsburg angekündigt und ein Ausweichen auf eine andere Stadt

sollte verhindert werden. In Wolfsburg waren an diesem Tag Tausende zu einer Gegendemo auf der Straße. In Salzgitter und Braunschweig waren ebenfalls Veranstaltungen angemeldet, damit »Kein Platz für Nazis!« auch bildhaft deutlich wurde. »Wir las-



sen Nazis nicht in unsere Stadt! Hier ist Platz für bunte Vielfalt, aber nicht für den menschenfeindlichen braunen Sumpf!«, betont Cemal Ince, Sprecher des OMA der IG Metall. ■

## Es ist Zeit, Danke zu sagen! Jubilarehrungen in Peine und Salzgitter

Die IG Metall Salzgitter-Peine ist stolz, im Jahr 2013 insgesamt 1627 Jubilare zu ehren.

Geehrt werden 549 Mitglieder mit einer 25-jährigen Gewerkschaftszugehörigkeit, 742 Kolleginnen



Jubilarehrung 31. Mai in Peine

und Kollegen blicken auf 40 Jahre Mitgliedschaft zurück, für 50 Jahre in der IG Metall werden 213 Jubilare geehrt und sogar seit 60 Jahren der IG Metall treu sind 123 Jubilare.

Auf den zwei großen Jubilarehrungen war Manfred Schallmeyer, ehemaliges geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall,

als Hauptredner eingeladen. Im Namen der IG Metall bedankte er sich bei den Jubilaren für ihr Engagement und ihre Solidarität. Die Geehrten haben durch ihre Mitgliedschaft und ihren Einsatz maßgeblich zum Wiederaufbau beigetragen und die Gesellschaft mitgestaltet. Gerade heute, in einer Zeit, in der die Errungenschaften



Jubilarehrung am 7. Juni in Salzgitter

des Sozialstaates schrittweise immer weiter abgebaut werden, ist eine durchsetzungsfähige IG Metall wichtiger denn je. Vielen Dank! ■